

Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus deß Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasst, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 364

364 *Artis magna de Consono & Dissono*

der allergeheimnisreichste numerus, das Complement aller solchen 9. Ordnungs-Reihen; ein Pflanzgarten aller harmonischen Proportionen.

§. 5. Von der Harmony selbst der Engel mit der Dreifaltigkeit.

*Secunda propagatio increata triadis.*

Wie die 9. Englische Chör mit den 3. Personen in der Gottheit überein stimmen.

Wie Gott durch die Engel alles ordentlich regiere?

*Trinus trino gradu.*

Die erste unerschaffene Dreiheit ergießt sich secundâ propagatione in 3. andere Dreheiten der intellectuellen Welt/also daß der Seraphische ordo, so von lieb ganz entzündet ist/überein stimmt mit dem Heiligen Geist/dem liebes-Band zwischen Vater und Sohn. Der Cherubinische ordo, so voller Weisheit und Wissenschaft/mit der höchsten Weisheit dem Sohn. Die Throni aber mit dem Vater/welcher seinen Thron und Stul zum Gericht bereitet hat/und wird in demselben durch den Sohn die Welt richten. Und das ist trias perfectionis & similitudinis, ein Bildnis der göttlichen Vollkommenheit. Weil aber das höchste Gut noch mehr sich diffundiren wollen/als hat er durch seine ewige Dreiheit nach einem andern dreifachen Orden produciret/daß er durch dieselbe die andere Creaturen mit einer vollkommenen und harmonischen Ordnung guberniren möchte/und zwar Gott der Vater/als der Herr aller Ding regieret durch die Herrschaf ten alle Weltliche Regiment-Stand in der Welt / durch die potestates regieret der Sohn / dem vom Vater aller Gewalt gegeben ist im Himmel und auf Erden / mit gebührender Ordnung alle Ding. Durch die Kräfte bringet der H. Geist die Kraft Gottes/ alle Kräfte der Menschen zur wahren Heiligkeit/ und zur Bekräftigung aller Tugenden/und weil der Dreieinige Gott sich auf dreifache weis den Creaturen mittheilt/hat er den Menschen un alles andere / welches er um deß Menschen willen erschaffen/trino gradu regieren wollen. Durch die Fürstenthümer hat er die Kaiser- König- Fürstenthümer: durch die Erz-Engel alle König und Fürsten selbst: durch die Engel alle gemeine Menschen beobachten wollen.

§. 6.